

## Präambel

Der Zusammenschluss von über 550 wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken und Forschungseinrichtungen im Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) dient der Aufrechterhaltung und permanenten Weiterentwicklung eines leistungsfähigen, verlässlichen, modular aufgebauten, integrierten Bibliothekssystems. Das eingesetzte Verbundsystem unterstützt lokale bibliothekarische Geschäftsprozesse, zentrale Dienste, wie Katalogisierung, gemeinsame Lizenzierung und Fernleihe, und ist Grundlage für die Unterstützung wissenschaftlicher Endnutzer mit Metadaten.

Der GBV fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung neuartiger Bibliotheks- und Informationsdienstleistungen und gewährleistet einheitliche Standards der Bibliotheksautomation. Der GBV greift die Anforderungen aus den Bibliotheken auf und sorgt für den optimalen Einsatz der technischen Möglichkeiten. Das länderfinanzierte Geschäftsmodell und eine weitgehend einheitliche Infrastruktur für Lokal- und Verbundsysteme bildet die unverzichtbare Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit der Bibliotheken im GBV.

Die Verbundzentrale des GBV (VZG) als Katalogisierungs- und Dienstleistungszentrum sorgt für die laufende Unterstützung, Beratung und Fortentwicklung der bibliothekarischen Dienstleistungen im Bereich der integrierten Bibliothekssysteme. Eine enge Zusammenarbeit mit den Bibliotheken sichert eine bedarfsorientierte Verbunddienstleistung.

Eine der Stärken des GBV liegt in der Kooperation und Vernetzung. In den Facharbeitsgruppen des GBV arbeiten fachlich ausgewiesene Expertinnen und Experten aus den Verbundbibliotheken gemeinsam mit der VZG an der Fortentwicklung des integrierten Bibliothekssystems und neuer Informationsdienstleistungen. Anforderungen aus den Bibliotheken des gemeinsamen Verbundes können so frühzeitig aufgegriffen und Ergebnisse für alle nutzbar gemacht werden. Das in diesen Bibliotheken vorhandene Wissen und die Fachkompetenz werden gebündelt und für die praxisnahe Umsetzung von Dienstleistungen eingesetzt. Über den Fachbeirat fließen die Ergebnisse in die Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) ein, die von der Verbundleitung verabschiedet wird.

In diesem Sinne arbeitet die VZG, beraten durch die Gremien des Verbundes, gemeinsam mit den Verbundbibliotheken und weiteren externen Partnern auf Grundlage der Ziel- und Leistungsvereinbarung.

Die Ziel- und Leistungsvereinbarung wird für ein Jahr abgeschlossen. In die ZLV werden alle relevanten Projekte aufgenommen, jedoch keine Routinetätigkeiten. Erfüllungsmerkmale und notwendige Ressourcen (Zeit, Geld, Know-how, Personaleinsatz) werden an den Stellen der Zielvereinbarung genannt, wo dies möglich und sinnvoll ist. Die Grundlagen der ZLV 2019 sind das Verwaltungsabkommen, die strategische Planung (2016 – 2020) sowie das Standardleistungsverzeichnis.

Besondere Bedeutung hat der Ausbau der strategischen Partnerschaft mit dem Bibliotheksservicezentrum Baden-Württemberg. Die Zusammenführung der beiden Verbundsysteme ist ein Projekt, das wesentliche Ressourcen in beiden Verbundzentralen binden wird und in diesem Jahr abgeschlossen werden soll. Alle in der ZLV 2019 aufgenommenen Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn sie dieses Ziel nicht gefährden.

## 1 Allgemeines

Ziel: Strategie GBV 2025

Maßnahme: Strategieworkshop Juni 2019

Ziel: Weiterentwicklung der Kooperation mit dem BSZ

Maßnahme: Wechselseitige Vertretung in der jeweiligen Verbundleitung ganzjährig

## 2 Bibliothekarische Dienste

Ziel: Zusammenführung der Verbunddatenbanken von GBV und BSZ zu K10plus zum 25.3.2019

Maßnahme:

- Formatbereinigungen und Titelizeammenführungen des GBV und des BSZ Abschluss 2019

Ziel: Internationalisierung des Regelwerks (Verbesserung des Datenaustauschs, Orientierung an digitalen Medien)

Maßnahme:

- Anpassung der Altdaten an RDA (mehrjähriges Projekt, koordiniert durch die Themengruppe „Implementierung des Standardisierungsausschusses“) ganzjährig

Ziel: Durchgehende inhaltliche Erschließung des GVK (und der OLC)

Maßnahmen:

- Synchronisation der Sacherschließung zwischen Print und E-Books  
Teil des Projektes „Gemeinsamer E-Book-Pool mit dem BSZ“ ab 2. Q. 2019
- Bereitstellung und Weiterentwicklung des Digitalen Assistenten ab 1. Q. 2019
- Konkordanzen zur DDC in Zusammenarbeit mit der FAG EI als  
Teil des DFG-Projektes Coli-conc ab 1. Q. 2019
- Verknüpfung RVK-Normdaten mit GBV-Titeln in K10plus ab 3. Q. 2019
- Ergänzung DDC-RVK-Konkordanz in den Norm- und Titeldaten ab 3. Q. 2019
- Dekomposition vorhandener synthetischer DDC-Notationen:  
Prototypische Implementierung ab 4. Q. 2019

Ziel: Verbesserung der kooperativen Erschließung von Zeitschrifteninhalten

Maßnahme:

- Entwicklung eines allgemeinen Austauschformates für Aufsatzdaten ab 1. Q. 2019

Ziel: Verfügbarkeit eines browserbasierten Katalogisierungsclients

Maßnahme:

- Implementierung des CCweb Katalogisierungsclients für K10plus ab 3. Q. 2019

Ziel: Einheitliche Verzeichnung von Informationen zur Bestandserhaltung und Langzeitarchivierung

Maßnahme:

- Umsetzung des in der AG KVA erarbeiteten Konzeptes 3. Q. 2019

Ziel: Verbesserung des Nachweises und der Kennzeichnung von Open Access Publikationen

Maßnahme:

- Analyse und Erstellung einer Richtlinie ganzjährig

## 3 Discovery Systeme

Ziel: Bereitstellung einer Discovery-Lösung durch die VZG

Maßnahmen:

- Verbesserung des zentralen Discovery Indexes (K10plus-Zentral) ganzjährig
  - Kooperative Integration neuer Datenquellen in Zusammenarbeit mit der AG Discovery (z.B. Emerald, Wiley, u.w.) ganzjährig
- Aufbau und technischer Betrieb der Knowledgebase GOKb
  - Paketverwaltung: Grundlage für ERM und Discovery Systeme ab 1. Q. 2019
  - Neuentwicklung der Oberfläche ab 1. Q. 2019

#### 4 Digitale Bibliothek

Ziel: Ausbau der Infrastruktur für digitale Inhalte

Maßnahmen:

- Weiterentwicklung VZG-Reposis ganzjährig
- Nachfolgelösung für OA-Statistik ganzjährig
- Langzeitarchivierung: Implementierung von Pilotprojekten in Kooperation mit TIB ganzjährig
- Beratung und Entwicklung von Digitalisierungsworkflows ganzjährig
- Weiterentwicklung von Digishelf und Bereitstellung für neue Bibliotheken in Kooperation mit dem BSZ ganzjährig
- Weiterentwicklung „Kartenspeicher“ ganzjährig
- Entwicklung eines Portals für VD18 in Kooperation mit SUB Göttingen ab 2. Q. 2019
- Weiterentwicklung der technischen Plattform Kulturerbe Niedersachsen ganzjährig
- Entwicklung des Portals für den Denkmalatlas Niedersachsen ab 1. Q. 2019
- Weiterentwicklung der Künstlerdatenbank und des Nachlassarchivs Niedersachsen ganzjährig

#### 5 Lokale Bibliothekssysteme

Ziel: Migration aller Bibliotheken auf LBS4

Maßnahme:

- Migration der Bibliotheken gemäß gemeinsamer Planungsabsprachen ganzjährig

Ziel: Verbesserungen im LBS4-Betrieb

Maßnahmen: (abhängig von der Bereitstellung durch OCLC):

- Verlagerung der lokalen Katalogisierung ins CBS ganzjährig
- Migration von Oracle Solaris auf Linux ganzjährig
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von LBS4, u.a. bei der Entwicklung einer neuen Benutzeroberfläche im Zuge der Browserunabhängigkeit ganzjährig

Ziel: Konsistente Abbildung des CBS in der LBS-Datenbank

Maßnahmen:

- Anpassung der LBS-Systeme an die Vorgaben von K10Plus 1. Q. 2019
- Abgleich (Consistency Check) und ggf. Resynchronisation/Neuladen pro Bibliothek ab 4. Q. 2019

Ziel: Konzept für die Weiterentwicklung des LBS

Maßnahmen:

- Umsetzung des ERM-Konzeptes für GBV-Bibliotheken auf Basis von FOLIO und GOKb einschließlich einer Pilotimplementierung ganzjährig
- Mitarbeit in der Entwicklung der neuen FOLIO-Plattform ganzjährig

#### 6 Fernleihe und Lieferdienste (Abteilung Anwendungsbetreuung)

Ziel: Zusammenführung der Verbunddatenbanken des GBV und des BSZ zu K10plus zum 25.3.2019

Maßnahme:

- Anpassungen im FLS in den Bereichen Rechtemanagement, Leitweggenerierung, Formate und Codierung seit 4. Q. 2018

Ziel: Umsetzung DSGVO für das Fernleihsystem

Maßnahmen:

- Weiterentwicklung und Umsetzung der Lösch- und Anonymisierungsprozeduren seit 4. Q. 2018
- Verzicht auf Klarnamen bei der Abwicklung von Fernleihbestellungen ab 1. Q. 2019

Ziel: Optimierung Fernleihgeschäftsgänge in den Bibliotheken

Maßnahmen:

- Einführung einer zentral gepflegten Lösung für den Leihscheindruck ab 1. Q. 2019
- Automatische Erzeugung von temporären Nachweisen für die nehmende Fernleihe ab 4. Q. 2019

**Ziel:** Optimierung der Fernleihe durch Minimierung des physischen Versandes von Medien und Papierkopien

**Maßnahme:**

- Prototypische Implementierung von Teilkopien aus E-Books

ab 3. Q. 2019

## **7 DFG-Projekte und Projektbeteiligungen**

- Dienstleister im Projekt Prize Papers - Quellen der Seefahrtszeit Europas der frühen Neuzeit in Zusammenarbeit mit der Göttinger Akademie der Wissenschaften
- \*metrics – MEasuring The Reliability and perception of Indicators for interactions with sScientific products (Ende Mai 2019)
- Fortsetzung: Coli-conc Konkordanztools für Klassifikationssysteme (Ende April 2019)
- Fortsetzung als Dienstleister: LaZAR - Webplattform für die Bearbeitung, Publikation und Langzeitarchivierung der regionalwissenschaftlichen Forschungsdaten
- Fortsetzung als Dienstleister: LASer Electronic Resource Management – das Management digitaler Publikationen
- Fortsetzung als Dienstleister: Aufbau eines Kompetenzzentrums für die Lizenzierung (KfL) elektronischer Ressourcen im Kontext der DFG-geförderten Fachinformationsdienste für die Wissenschaft